Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 11 (1863)

Artikel: Elfter Geschäftsbericht der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-

Gesellschaft umfassend das Jahr 1863

Autor: Escher, A. Kapitel: 4: Betrieb

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV. Betrieb.

A. Geberficht der ausgeführten Bahnzüge.

Bon fammtlichen im Laufe bes Berichtsjahres ausgeführten Bahnzugen find im Ganzen 887,923 Kilometer (gegenüber 887,994 im porausgegangenen Jahre) zurückgelegt worben.

Davon fallen:	÷	18 62. Kilom.	1863. Kilom.
1) auf Schnellzüge und Perfonenzüge		560,970	563,060
2) auf gemischte Züge und Güterzüge mit Personenbeförd	o er un g	156,368	179,288
3) auf Ergänzungs = und Extrazüge		170,656	145,575
	Busammen	887,994	887,923

Die Ausführung ber regel mäßigen Bahnzuge mit Bersonen beförderung gestaltete sich während bes Jahres 1863 auf den verschiedenen Linien ber Nordostbahn wie folgt:

Länge		bis u	Ianuar nd mit Mai.	bis u	. Juni nd mit ettober.	bis u	Rovember nd mit zember.
in Rilo = metern.	Bahnstrecte.	Schnellzüge und Personenzüge.	Gemischte Jüge und Güterzüge mit Personen- beförderung.	Schnellzüge und Perfonenzüge.	Gemischte Jüge und Gürerzüge mit Personen- beförderung.	Schnellzüge und Perfonenzüge.	Gemifchte Jüge und Guterzüge mit Personen- beförberung.
56,337	Romanshorn=Winterthur	8	2	8	2	8	2
30,482	Schaffhausen=Winterthur	8		8	2	8	-
26,420	Winterthur=Zürich	10	3	12	2	10	3
28,073	Zürich=Turgi	8	4	10	6	10	6
17,015	Turgi=Waldshut	8	2	8	2	8	-
21,815	Turgi=Aarau	8	4	8	6	8	6
Mue	Büge burchliefen täglich Kilometer .	1,488	424	1,596	558	1,544	490
Esb	efuhren täglich bie ganze Bahn, Züge	8,3	2,3	8,4	. 3,1	8,7	3,8

Dabei ift zu bemerken, daß von ben für die Linie Turgi-Waldshut aufgeführten 17,015 Kilometern 1,739 Kil. auf die babifche Strecke Mitte Rhein-Waldshut fallen.

Der Vollständigkeit halber fei hier noch die Bemerkung beigefügt, daß auf der Bahnstrecke Zürich = Wallifellen (8,44 Kilom.) täglich 10 Bahnzuge der Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen kursirt haben.

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

Bum ersten Mal seit ber gänzlichen Vollendung bes Nordostbahnnetes zeigt die Betriebsrechnung, bei Vergleichung mit bem Vorjahre, einen Rückgang in den Einnahmen. Es haben sich nämlich, gegenüber dem Jahre 1862, im letten Betriebsjahr die Gefammt= Einnahmen um Fr. 55,920. 80 Cts. vermindert. Nach den einzelnen Nechnungsrubrifen betrachtet gestaltet sich für 1863, gegenüber dem Vorjahre, das Verhältniß zwischen Mehr= und Mindereinnahme wie folgt:

			1863.
			Mehr: Einnahme. Minder: Einnahme.
Personen=Transport		•	Fr. 119,897. 28 Cts. Fr. — — Cts.
Gepack=Transport	•	•	" 632. 45 " " — — — "
hunde-, Pferde- und Bieh-Transport		= •	,, 3,898. 41 ,, ,, ,,
Transport von Equipagen u. bergl.	•		,, ,, ,, 539. 28 ,,
Güter-Transport	•	•	" — — " " 226,110. 73 "
Mittelbare Betriebseinnahmen .			, 46,301. 07 , , , , , , , , , , ,

Dem erheblichen Ausfall, ber fich gemäß biefer Zusammenstellung beim Gütertransport ergibt, liegen zweierlei Ursachen zu Grunde: 1) die mit ber Eröffnung ber Strecke Waldshut-Konstanz einsgetretene Konkurrenz ber babischen Staatsbahn, und 2) die im letten Jahre stattgehabte außerorbentliche Mißernte in Ungarn.

In Folge ber Betriebseröffnung ber babischen Linie Waldshut-Konstanz mußten wir uns für einen ziemlich wichtigen Verkehr, ber unserer Bahn früher unbestritten zugefallen war, von der Mitbewerbung gänzlich zurückziehen, so namentlich für den Verkehr von Waldshut und dem badischen Unterlande mit Schaffshausen (1862: 96,000 3tr.), ferner für den Verkehr von Waldshut und dem badischen Unterlande mit den Bodenseeplägen (1862: 122,000 3tr.). Sodann benutzt aus gleicher Ursache der aus dem Großberzogthum Baden nach und über Winterthur und in umgekehrter Nichtung gehende Verkehr nunmehr, mit geringer Ausnahme, unsere Bahn auf einer viel kürzern Wegesstrecke, als es vordem der Fall war. Endlich hat uns jene Konkurrenz genöthigt, vielfache und theilweise sehr bedeutende Tax=Reduktionen eintreten zu lassen, um unserer Unternehmung nach andern Nichtungen den bisherigen Verkehr auch für die Zukunst zu erhalten. Unter solchen Umständen mußte die neue badische Linie schon vom Beginne ihres Betriebes an nothwendig eine sehr nachtheilige Rückwirkung auf die Betriebseinnahmen unserer Unter-

nehmung ausüben. Uebrigens läßt sich mit aller Zuversicht annehmen, daß die neue Konkurrenz-Linie unferm Bahnnehe im Verfolge auch wieder neue Verkehrszuslüsse zuführen, und daß die Taxermäßigungen, zu benen sie Veranlassung gegeben, zu größerer Belebung des Verkehres auf unsern Linien beitragen werden. Nur liegt es in der Natur der Sache, daß diese wohlthätigen Folgen sich ganz allmälig und langsam entwickeln, während hinwieder der nachtheilige Einfluß der Konkurrenzbahn sich schon von deren Eröffnung an in vollem Umfange geltend machte.

Eine ganz außerordentliche Mißernte in Ungarn auf der einen Seite und eine ausnahmsweise reiche Ernte in Frankreich auf der andern Seite hat im verwichenen Jahre große Abweichungen von dem gewohnten Gange des internationalen Getreideverkehrs der Schweiz zur Folge gehabt, welche namentlich für unsere Unternehmung sehr unvortheilhaft waren. Nicht nur sind gegenwärtig die Getreides Transporte, welche, aus Bürttemberg oder Bayern kommend, sich über Zürich hinaus bewegen, auf das äußerste Minimum hinabgesunken, sondern es wird u. A. sogar der Platz Zürich selbst zur Zeit zu einem ziemlich bedeutenden Theil von Frankreich, also von einer Seite her alimentirt, von welcher die Transporte für die Nordostbahn weniger nugbringend sind, als bei der Alimentation von der entgegengeschten Seite her.

Die beiben Urfachen, beren Zusammentreffen ben letztjährigen Ausfall in ben Gutertransportseinnahmen veranlaßt hat, hatten erft von ber Mitte bes vergangenen Jahres an zu wirken begonnen. Wesentlich aus diesem Umstande ist es zu erklären, wenn sich zwischen ben dießfälligen Einnahmen bes ersten Halbjahres von 1864 und benjenigen bes ersten Halbjahres von 1863 uugefähr basselbe ungunstige Verhältniß herausstellt, in welchem die Einnahmen bes zweiten Halbjahres von 1863 zu benjenigen bes zweiten Halbjahres von 1862 stehen.

Daß die neue badische Bahn für ben Schaben, ben sie unserer Unternehmung zufügt, im Berlaufe ber Zeit bis zu einem gewissen Grabe bas Heilmittel selbst bringen wird, haben wir bereits angedeutet. Und was die Berminderung der Getreide-Transporte anbetrifft, so dürfte diese Erscheinung wohl mehr nur eine vorübergehende sein. Ganz abgesehen übrigens hievon darf getrost erwartet werden, daß schon das naturgemäße Wachsthum des übrigen Berkehrs, wozu im Bereiche des Nordostbahnnetzes die Elemente in so reichlichem Maße vorhanden sind, in nicht ferner Zeit das frühere günstige Berhältniß zwischen Einnahmen und Ausgaben wieder herstellen werde, wie denn auch im verwichenen Jahre die Ueberschüsse in den übrigen Rubriken der Betriebseinnahmen bedeutend genug waren, um den sehr erheblichen Rückgang in den Gütertransport-Sinnahmen bis auf eine verhältnißmäßig kleine Differenz auszugleichen.

Nach bisheriger Uebung geben wir nachstehend eine Statistif ber Einnahmen und bes Berkehrs auf ber Nordostbahn unter Bergleichung ber letzighrigen Betriebsresultate mit benen bes Borjahres. Bum Behufe einer bessern Uebersicht haben wir bei bieser Statistik, die in vielen Bunkten reichhaltiger sein burfte, als biejenigen fruberer Jahre, eine etwas veränderte Anordnung befolgt.

Neben ben monats= und stationsweisen Resultaten fugen wir auch noch eine Uebersicht bes Berkehrs nach ben Tarif=Diftanzen unserer Bahn in besonderer Beilage bei.

Betriebseinnahmen.

	<u> </u>		1	
	186	2.	1868	В.
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.	Franken. Ct	3. Brozente.	Franken. Cis.	Prozente.
1. Personen - Transport.				
a) Bur gewöhnlichen Fahrtaxe.		ä		
I. Klasse	88,785. 17	4,11	79,750. 85	3,49
II. "	637,645. 33	29,53	687,202. 86	30,45
III. "	778,166. 34	36,04	786,263. 96	34,51
Total .	1,504,596. 84	69,68	1,553,217. 67	68,15
b) Bu ermäßigten Fahrtaxen.				
Mit Guterzügen II. Klaffe	5,525. 05	0,26	6,102. 64	0,27
" " III. "	38,704. 65	1,80	48,194. 84	2,11
Sin= und Rudfahrt I. "	9,475. 43	0,44	8,046. 58	0,36
" " " II. "	162,443. 78	7,53	171,852. 55	7,54
" " " III. "	274,187. 80	12,70	300,380. 87	13,49
Mit Abonnementsfarten II. "	10,101. 50	0,47	12,222. 28	0,54
" III. "	13,027. 45	0,60	12,772. —	0,56
Militär= und Polizeitransporte . III. "	23,940. 40	1,10	26,683. 05	1,48
Bilger II. "	80,276. 85	9 00	1,376. 40	0,06
" III. "	00,270. 00	3,72	91,289. 20	4,00
Schul= und Lustfahrten u. bgl I. "	2,871. 40	0,43	2,629. 75	0,11
" " " " " . II. "	14,200. 75	0,66	17,925. 55	0,79
" " " " . III. "	19,620. 80	0,91	26,176. 60	1,14
Total .	654,375. 86	30,32	725,652. 31	31,85
Gesammt=Lotal bes Personentransportes .	2,158,972.70	100 36,51	2,278,869.98	100 38,94
Busammenzug nach Klassen.		v		ě.
I. Klasse	101,132. —	4,68	90,427. 18	3,97
II. "	829,916. 41	38,44	896,682. 28	39,35
III. ",	1,227,924. 29	56,88	1,291,760. 52	56,68
Gesammt = Total gleich oben .	2,158,972. 70	100	2,278,869. 98	100
		~~~~		

Wateriaka Ginnakuna	1869.					8 6 8	<b>.</b>	
Betriebs: Einnahmen. (Fortschung.)	Franken. Cts.		Prozente.		Franken. C		Ste. Prozente	
								\$
2. Gepäck - Transport.	121,010. 6	9		2,05	121,643.	14	2 =	2,08
3. Pferde-, Tieh- u. Hunde-Transport.	85,352. 5	5	9"	1,44	89,250.	96	n	1,59
4. Transport von Squipagen.	7,555. 3	0		0,43	7,016.	02		0,49
5. Güter- Transporf.	ļ	~			~~~~~~	~~~		,
Eilgut	133,080. 2	1	4,34	٠.	141,440.	<b>37</b>	4,98	
Normalflaffe I	535,565. 5	- 1	17,47	et.	530,875.		18,69	
" II	696,462. 1	0	22,71		657,058.	11	23,14	
Wagenladungeflaffe A	903,444. 8		29,47		719,068.		25,32	
" В	296,042. 4		9,65	843	218,897.		7,71	
" C	346,287. 0	)7	11,30	1	414,191.	94	14,58	
Lokalspesen (Waage, Lade, Lagere, Zus und Absfuhrgebühren, Nachnahmes Provision 20.)	155,202. 5	60	5,06		158,443.		5,58	
Total des Giiter-Transportes .	3,066,084. 7	1		51,85	2,839,973.	98	100	48,4
. **:		~~ .	~~~		·······	~~~	~~~	
Eotal der unmittelbaren Betriebseinnahmen	5,438,975. 9	5	91,98		5,336,754.	08	91,14	
		343						
B. Mittelbare Betriebseinnahmen.				(8)			,	
B. Mitterbute Settlebsetimungmen.						14	9	
(Pacht- und Miethzinfe, Bergutung für Benutung								20
von NOB-Wagen auf andern Bahnen, Zinfe von ausgeliehenen Gelbern, Nettoertrag des Werkstätte-							-	
betriebes, des Dampfbootbetriebes und der Kauf- hausanstalt Zurich, Berschiedenes)	474,466. 5	2	8,02	8,02	520,767.	<b>59</b>	8,89	8,8
					1			
Gesammt: Total der Ginnahmen .	5,913,449. 4	3	100	100	5,857,521.	67	100	100

# — 19 — Transport = Quantitäten.

	1862		186	3.
1. Versonen.	Anzahl.	Prozente.	Anzahl.	Brozente
	,	2 .		
a) Zur gewöhnlichen Taxe befördert:				
I. Alaffe	14,739	0,91	15,336	0,87
II. "	229,950	14,19	237,589	13,44
ш. "	603,419	37,24	636,307	35,99
<b>T</b> otal	848,108	52,34	889,232	50,30
			7	
b) Zu ermäßigten Taren befördert:		2	1	
Mit Güterzügen II. Klaffe	3,637	0,22	4,311	0,24
" " III. "	51,699	3,49	63,819	3,61
Sin= und Rückfahrt I. "	3,008	0,49	2,502	0,14
" " " II. "	124,570	7,69	131,166	7,42
" " " " III. "	369,318	22,79	425,292	24,06
Mit Abonnementskarten II. "	27,798	1,72	35,838	2,03
" " " III. "	79,559	4,91	88,590	5,04
Militär= und Polizeitransporte III. "	34,588	2,43	38,593	2,18
Bilger II. "	53,354	3,29	372	0,02
" III. "	33,334	5,29	58,974	3,33
Schul= und Lustfahrten u. dgl. I. "	614	0,04	500	0,03
" " " " II. "	7,432	0,46	8,640	0,49
" " " " III. "	16,724	1,03	20,102	1,44
Total .	772,301	47,66	878,699	49,70
Gesammt-Total der Personen .	1,620,409	100	1,767,931	100
Busammenstellung nach Klassen.		4	IN III	=
I. Klaffe	18,261	1,43	18,338	1,04
II. "	393,587	24,29	417,916	23,64
III. "	1,208,561	74,58	1,331,677	75,32
Gesammt-Total der Personen gleich oben	1,620,409	100	1,767,931	100
	11		,	

	1862	<b>)</b> .	1863.		
Transport: Quantitäten. (Fortsegung.)	Anzahl.	Prozente.	Anzahl.	Prozente	
2. Gepäck.					
Zentner	118,691		119,908		
3. Pferde, Pieh und Hunde.		æ	в		
Einzelnstücke I. Klasse Stücke			1,960	3,70	
" II. " "			6,712	12,69	
" III. " "			8,892	16,81	
" IV. " " >	39,989	90,77	1,150	2,47	
In Wagenladungen V. " "			623	1,48	
" VI. " "			11,698	22,44	
" VII. " " J			17,464	33,00	
Sunde	4,065	9,23	4,413	8,34	
Total "	44,054	100	52,912	100	
				·	
4. Squipagen.					
l. II. III. Klaffe Stücke	506		393	ļ	
5. Güfer.					
Eilgut	171,189	2,04	188,682	2,23	
Normalflasse I	1,004,368	11,98	971,111	11,46	
" II " " " " " " " " " " " " " " " " " " " "					
" III " }	1,673,455	19,97	1,784,280	21,05	
Bagenladungsklaffe A "	1,998,436	23,84	1,685,967	19,90	
" В "	1,548,306	18,47	1,001,999	11,83	
" C"	1,986,657	23,70	2,840,759	33,53	
Total "	8,382,411	100	8,472,798	100	
			~~~~~~	<u> </u>	
11				1	

Durchschnitts = Berechnungen.

(Bahnlänge: 178 Kilometer.)	1869.	1863.
1) Total : Ginnahme = Betreffniß per Kilometer Fran	ten 33,221,58	32,907,43
" " " Tag "	16,201,21	16,048
" " " und Kilometer "	91,01	90,46
2) Personentransport.		-
Einnahme=Betreffniß per Rilometer Fran	fen 12,129,06	12,802,64
" " " Reisenden "		1,29
Jeber Reisenbe hat befahren im Durchschnitt aller Rlaffen Rilo	meter 26,14	24,91
	, –	49,05
" " " " " II. "	, -	31,70
" " " " III. "	, –	22,45
Auf die gange Bahnlänge bezogen fommen im Total Reif	ende 237,963	247,411
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	_	5,053
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	· —	74,423
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "		167,935
" jeden Bersonenwagenachsen = Kilometer kommen "	1 140	Ď,73
" " Betriebstag kommen "	4,440	4,844
3) Gepäcktransport.		
- many many first and many first and many many many many many many many many	fen 679,83	683,39
" " Bentner	1,02	1,01
Jeder Zentner hat befahren Rilo		41,30
Auf die gange Bahnlänge bezogen kommen Bent		27,793
" jeben Betriebstag fommen "	325	329
4) Pferde=, Bieh= und Hundetransport.		404
Cinnahme=Betreffniß per Kilometer Fran	ll .	481,4
" " " Stüd "	1,94	1,77
5) Equipagentransport.		N.
Einnahme=Betreffniß per Kilometer "	42,45	39,49
6) Gütertransport.		
Einnahme=Betreffniß per Kilometer "	17,225,49	15,954,9
" Bentner Gent		33,59
Jeder Zentner hat befahren Rilo	neter 59,24	52,49
Auf die gange Bahnlänge bezogen fommen Benti	1er 2,789,720	2,484,315
" jeden Betriebstag kommen "	00 005	23,213
" " Güterwagenachsen-Rilometer kommen (Gepäck und		
Bieh inbegriffen)	ter 26,34*	24,64
7) Mittelbare Betriebs : Ginnahmen.		
Betreffniß per Kilometer Fran	fen 2,665,54	2,925,66
* Gepäd und Bieh nicht inbegriffen.	11	' '

Vergleichende Zusammenstellung des Verkehrs.

	Durch= schnittlich betriebene	11	ganze Beezogen kom	ahnlänge men	æ	3rutto = Einnahn	ne per Kilom	eter.
	Bahnlänge.	Personen.	Gepäck.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Güter.	Total.
1	Rilometer.	Anzahl.	Bentner.	Bentner.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
1855	60	113,000	_	580,000	6,767. 91		4,685. 46	11,710. 57
1856	106	130,000	_	680,000	8,560. 97	-	5,619. 35	14,515. 33
1857	134,4	174,568		1,160,263	8,776. 23	614. 15	7,697. 89	17,890. 25
1858	156,53	186,339	-	99 2 ,060	9,456. 26	651. 62	7,253. 94	18,214. 07
1859	168,4	198,093	-	1,249,027	10,305. 29	609. 2 4	9,479. 53	21,522. 76
1860	178	192,862		1,747,055	10,264. 76	617. 58	12,678. 44	26,627. 86
1861	178	220,056	_	2,688,655	11,432. 40	651. 36	17,330. 78	32,410. 61
1862	178	237,963	_	2,789,730	12,129. 06	679. 83	17,225. 19	33,221. 58
1863	178	247,411	27,793	2,484,315	12,802. 64	683 . 39	15,954. 91	32,907. 43

Verkehr der Nordostbahn mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

						1862.			1863.				
						Personen.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Vieh.	Güter.		
	Nort	ostb	ahn.		Via	Anzahl.	Bentner.	Anzahl.	Bentner.	Stück.	Bentner.		
Nach.	Verein.	Shw	eizerbahn	en .	Winterthur	24,403	144,251	26,287	3,122	277	162,69		
von	"		"	•	, ,,	24,486	197,910	27,416	3,138	3,938	226,92		
nach	"		,,		Wallisellen	87,165	391,895	93,821	5,100	540	361,73		
von	"		"		"	90,497	222,610	99,580	5,720	2,180	303,89		
nach	"		"		Romansh.	_	1,974	-		_	3,24		
bon	"		"		"	_	562	_	-		89		
			T	otal		226,551	959,202	247,104	17,080	6,935	1,059,38		
Nach	Centrall	iahn			24	58,740	808,715	61,504	10,727	3,919	607,33		
bon	"					64,441	1,831,233	62,787	10,702	3,404	1,792,51		
			T	otal		123,181	2,639,948	124,291	21,429	7,323	2,399,84		

Berkehr mit andern Bahnen.		18	62.	1863.					
(Fortsehung.)		Personen.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Vieh.	Güter.		
Nordostbahn.	Via	Anzahl.	Bentner.	Anzahl.	Bentner.	Stück.	Bentner.		
Nach Franco-Suisse-Bahn .		2,146	64,752	2,705	695	408	37,072		
von		2,074	12,527	2,558	708	8	37,300		
Total		4,220	77,279	5,263	1,403	416	74,372		
Nag Jura Industriel-Bahn .		325	1,748	1,515	215	121	5,694		
von 11 11 11 -		434	249	1,408	233	1	1,894		
Total		7 59	1,997	2,923	448	122	7,588		
Nac LausFribBerne-Bahn		25	_	1,493	489	1,988	15,841		
von 11 11 11 11		_	_	1,779	544	21	19,844		
Total		25	-	3,272	1,033	2009	35,685		
Nach Westbahn	Neuchâtel	4,954	169,574	3,793	1,517	3,905	117,497		
von " · · · · .	"	5,081	77,202	4,198	1,618	17	142,252		
nach "····	Fribourg	_	_	536	250	15	17,191		
von "····	,,			3 89	150		6,314		
Total		10,035	246,776	8,916	3,535	3,937	283,254		
Nach Franz. Oftbahn		6,496	_	8,002	543		_		
von		7,152		8,517	1,058				
Total		13,648		16,519	1,601	_	-		
Nach Württ. Staatsbahn		2,701		2,337	733				
ron " " .		1,071		957.	441	_			
Total		3,772		3,294	1,174				
Nach Bayer. Staatsbahn		1,816	_	1,937	980				
bon " "		1,187	·	1,431	732	_			
T otal		3,003	_	3,368	1,712	_			
Rach Gr. Bad. Staatsbahn .		34,160	131,430	35,326	3,654	1,878	98,211		
bon " " " "		34,976	760,812	35,591	4,622	824	577,023		
Total		69,136	892,242	70,917	8,276	2,702	675,234		
						· ·			

n.	erkehr mit andern L	Bahnen		18	62.		18	63.	
201	(Fortsetzung.)	oughen.		Personen.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Bieh.	Güter.
	Nordostbah	n.	Via	Anzahl.	Bentner.	Anzahl.	Bentner.	Stück.	Bentner.
Nach	Rhein. Berband			148		194	14		
bon	" "			117	_	177	11	-	
		Total		265	_ `	371	25		
Verc	ein. Schweizer	bahnen.						-	
Nach	Berein. Schweize	rbahnen .	Wint.=WA.	1,342	26,412	1,242	134	18	33,751
nach	, ,		Wa.≠Wint.	1,532	11,443	1,447	112	17	14,893
	8	Total		2,874	37,855	2,689	246	35	48,644
Nach	Centralbahn		Winterthur	4,887	75,378	3,351	790	377	69,476
von	,,		, ,	2,578	146,269	2,655	723	322	168,414
nach	,,		Wallisellen	2,101	59,732	2,336	865	727	68,372
von	<i>y</i>		"	1,573	328,000	1,917	451	20	392,459
		Total		11,139	609,379	10,259	2,829	1,446	698,721
Nach	Franco-Suisse-	-Bahn .	Winterthur	160	1,520	180	49	_	980
von	" "	<i>,</i>	,,	154	511	152	40	1	814
nadh	,, ,,	,, .	Wallisellen	83	442	92	34	1	648
von	" "	,, .	"	14	2,392	72	19	1	3,078
		Total	×	411	4,865	496	142	3	5,520
Nach	Jura Industriel	-Bahn .	Winterthur	14	652	98	2 8		1,322
bon	,, ,,	. ,	"	25	25	78	13	<u>-</u>	479
nach	" "	,, .	Wallisellen		17	22	8	-	165
von	. " "	,,	"	6	7 5	30	5		154
		Total		45	769	228	54		2,120
Nach	LausFribBe	rne-Bahn	Winterthur	_	_	90	42		3,869
von	,, ,,	" "	. ,,		-	102	43	1	1,523
nach	" "	,, ,,	Wallisellen	_		47	22	-	1,001
von	11	" "	"			57	30		723
		Total		-		296	137	1	7,116

Transitverkehr über die Nordoftbahn.		18	6 2.	1863.			
(Fortsetzung.)		Personen.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Vieh.	Güter.
Verein, Schweizerbahnen.	Via	Anzahl.	Bentner.	Anzahl.	Bentner.	Stück.	Bentner.
Nach Westbahn (via Neuchâtel)	Winterthur	200	11,257	17 9	65	66	9,335
von 11 11	"	340	3,996	191	64	_	17,189
паф " "	Ballisellen.	117	3,140	110	41		1,670
bon " "	"	4 6	9,036	114	48	ູ 1	25,134
nach 11 (via Fribourg)	Winterthur			29	10		3,252
bon	" .	_	-	28	12		467
паф " "	Ballisellen	_		17	5	-	220
von " "	"	_		16	8		302
Total		703	27,429	684	253	67	57,569
Nach Franz. Oftbahn	Winterthur	109	_	150	113		_
von ,, ,,	,,	291		203	155	-	-
nach ,, ,,	Ballisellen.	126	_	263	60	_	_
von ,, ,,	,,	214	- '	381	157		
Total		740	_	997	485	_	_
Nach Gr. Bad. Staatsbahn	Winterthur	279	5,670	253	72	_	6,552
von " " " .	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	227	37,324	286	82		32,575
nach " " "	Wallisellen	148	17,067	303	106	-	7,865
von " " "	,,	121	99,017	241	100	-	117,521
Total		775	159,078	1,083	360		164,513
Centralbahn.							
Nach Württ. Staatsbahn		104	-	138	50	-	458
von ,, ,,		80		77	46		15
Total		184	_	215	96		473
Nach Baher. Staatsbahn		285	_	257	132	_	
bon " "		163	-	228	130	_	_
" "Total		448	_	485	262		
Franco-Suisse-Bahn.	-					-	
Bon Württ. Staatsbahn		_	_	_		-	1
Total							1

Vergleichende Zusammenstellung des Verkehrs der Stationen.

	Per	son e 1	1.			6	üter.		
1862.	Stationen.		1863.		1862.	Stationen.		1863.	×
Anzahl.	Statibnen.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Bentner.	Stutibileit.	Bentner.	Bentner.	Bentner
			mehr.	minber.			3	mehr.	minber.
458,041	Bürið	493,587	35,546		3,809,863	Zürich	4,010,918	201,055	_
140,501	Winterthur .	149,112	8,611		1,987,943	Romanshorn.	1,630,065	_	357,87
97,792	Baben	104,512	6,720		1,055,579	Winterthur .	1,052,785		2,79
54,055	Aarau	62,766	8,711		750,680	Schaffhausen.	703,271		47,40
59,474	Schaffhausen .	62,232	2,758	_	251,406	Siggenthal	342,644	91,238	_
50,693	Frauenfeld	57,070	6,377	_	266,296	Frauenfelb	298,122	31,826	_
42,474	Brugg	44,943	2,469		306,701	Aarau	268,643	_	38,05
34,663	Romanshorn.	37,975	3,312		197,862	Baben	221,301	23,439	_
34,767	Wilbegg	37,433	2,666		170,117	Brugg	172,386	2,269	
35,570	Derlikon	37,194	1,624	_	97,976	Derlikon	168,280	70,304	
23,745	Dietikon	33,691	9 946		171,845	Wilbegg	166,667		5,17
21,261	Altstätten	27,528	6,267	_	94,991	Dietikon	120,625	25,634	_
25,613	Turgi	26,620	1,007		79,858	Beinfelben	107,712	27,854	
20,325	Schlieren	25,269	4,944		86,308	Roblenz	98,927	12,619	_
22,761	Andelfingen .	24,095	1,334		71,234	Undelfingen .	82,510	11,276	_
22,160	Weinfelden	23,688	1,528	_	80,683	Amrisweil	82,444	1,761	
20,338	Effretikon	22,306	1,968		70,478	Remptthal	78,802	8,324	
19,501	Wallisellen	21,718	2,217	_	51,843	Schlieren	78,058	26,215	_
15,534	Amrisweil	19,645	4,111	_	101,952	Bürglen	77,186	_	24,76
19,790	Dachsen	18,951	_	839	74,953	Felben	73,682	-	1,27
14,699	Schinznach	15,891	1,192		74,332	Turgi	70,965		3,36
12,091	MüUheim	14,541	2,450	_	36,359	Altstätten	70,238	33,879	_
12,377	Märstetten	12,981	604		86,741	Märstetten	65,100		21,64
11,066	Döttingen	12,198	1,132		37,599	Erlen	49,925	12,326	_
9,405	Jølikon	12,058	2,653		36,466	Sulgen	46,906	10,440	_
9,813	Sulgen	11,150	1,337	_	31,140	Marthalen	38,110	6,970	
9,635	Killwangen .	11,064	1,429	_	8,337	Müllheim	36,019	27,682	
7,960	Erlen	10,200	2,240		23,855	Ruppersweil .	27,595	3,740	_
8,964	Wiesenbangen	10,030	1,066	_	27,931	Döttingen	27,327		60

	Per	fonen	1.			6	üter.		
1869.	Stationen.	51	1863.		1869.	1862. Stationen.		1863.	
Anzahl.	Ciunizaea.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Bentner.	Ciunbien.	Bentner.	Bentner.	Bentner
			mehr.	minber.				mehr.	minder.
7,633	Bürglen	9,450	1,817		27,835	Effretikon	21,689	-	6,146
8,299	Felben	9,098	799	_	18,109	Wallifellen	18,805	696	_
7,997	Marthalen	8,352	3 55	— .	18,455	Schinznach	18,780	325	
6,037	Remptthal	7,393	1,356		12,536	Wiesendangen	15,569	3,033	_
5,756	Siggenthal	7,069	1,313	— ,	20,031	Jölikon	14,686	· —	5,34
5,491	Ruppersweil .	6,755	1,264	_	8,607	Rillwangen .	12,291	3,684	_
5,726	Benggart	6,274	548	_	16,159	Dachsen	11,848	_	4,31
6,315	Roblenz	5,533		782	2,994	Senggart	9,919	6,925	_
3,037	Settlingen	3,339	302		1,694	Settlingen	5,638	3,944	

Uebersicht der Frequenz der wichtigsten Waarengattungen.

	1862.	1863.
	Bentner.	Bentner.
Getreibe, Mehl= und Mühlenfabrifate, Samereien und Gulfenfruchte .	. 1,545,711	1,352,863
Baufteine und Baumaterialien aller Art (ausgenommen Bauholz) .	. 1,010,083	1,272,636
Steinkohlen und Cokes	. 1,211,960	1,080,704
Bau= und Nutholz, Schnittwaaren u. bgl	. 336,299	468,381
Eisen und Eisenwaaren	. 536,363	457,265
Wein, Most, Bier, Branntwein und Spiritus	. 279,201	324,221
Baumwollenwagren	. 231,045	280,716
Farbwaaren, Droguerien, Farbhölzer, Farbwurzeln, Krapp	. 238,722	272,690
Baumwolle, rohe	. 212,342	206,721
Salk	189,191	198,485
Maschinen und Maschinentheile	. 139,796	183,171
Brennholz und Torf	. 203,992	177,491
Kaffee, Zuder und Colonialwaaren aller Art	. 165,426	175,361
Garne aller Art	. 118,560	145,144
Rartoffeln	. 92,304	144,897
Gyps und Gypssteine.	. 102,513	125,462
Abfälle aller Art, Habern 16.	. 92,278	124,318

-											1862.	1863.
g.											Bentner.	Bentner.
Fett= und Fettwaaren .					•	,		•			107,119	123,926
Dele aller Art						•					82,290	114,748
Räse						,					59,832	87,45
Dbft, frifdes und geborrte	ŝ					•					102,415	75,87
Erden aller Art									•		33,734	69,35
Seide und Seibenwaaren											54,281	67,06
leder und Lederwaaren, Fe	elle ui	nd L	äute			•					49,336	65,09
Metalle und Metallwaaren				Silbe	r aus	genom	men)		·		24,276	47,58
Eabak											55,808	45,10
Bücher und Papier .											34,291	42,21
Bolle und Wollenwaaren				•		•					45,950	41,93
Dünger und Düngemittel										.	17,685	31,05
Blas und Glaswaaren								¥			21,418	29,43
Verberlohe							•		٠		12,672	27,94
dolzkohlen	e.							D)			16,374	16,91

Wir haben in dieser Abtheilung noch zu berichten, daß das auf dem Bahnhof Zürich erstellte Lagerhaus, deffen schon in unsern früheren Geschäftsberichten Erwähnung geschehen, im Monat September v. J. der öffentlichen Benutzung übergeben werden konnte. Die bisher erzielten Ergebnisse bes Betriebs desselben lassen hoffen, daß die auf dieses Institut verwendeten Kapitalsummen ihre volle Berzinsung finden werden.

Befanntlich ift in den Räumen des ebenerwähnten Lagerhauses auch das eidgenöfsische Niederslagshaus untergebracht. Demnach ist den hiesigen Bezügern von zollpslichtigen Waaren nunmehr die Bequemlichkeit geboten, die Verzollung ihrer Waaren selbst besorgen zu können. So viel wir indessen wahrnehmen können, so macht der zürcherische Handelsstand von dieser Erleichterung zur Zeit nur noch in sehr spärlichem Maße Gebrauch. Die Ursache hievon dürfte wenigstens theilweise in den etwas hohen Gebühren des Niederlagshauses liegen.

Im Berichtsjahre find zwei weitere Brivat=Anfchlufigeleife an die Nordoftbahn (in Außersihl und Derlifon) zu ben bereits bestehenden hinzugekommen.

Mittelbare Betriebseinnahmen.

Der Ertrag ber Bacht = und Mieth zinse ift von Fr. 80,165. 33 Cts. auf Fr. 76,249. 59 Cts. gesunken. Dieser Ausfall ift entstanden durch die Uebertragung der Erträgnisse der vermietheten Waaren= lagerpläte auf den Titel "Transporteinnahmen" und durch die Mindereinnahme für die an die Zentral=

bahngefellichaft verpachtete Bahnftrede Aarau = Bofdnau. - Alls Bergutung fur bie Benugung bon Nordoftbahnwagen auf fremden Bahnen wurden und Fr. 27,294. 09 Ctd. bezahlt, wogegen fich unter ben Betriebsausgaben fur bie Benutung frember Wagen auf bem Norboftbahnnes eine Summe von Fr. 49,450. 86 Cts. verrednet findet. - Die Ginnahme an Binfen fur aus: geliehene Gelber, betragend Fr. 159,687. 32 Cts., übersteigt bie vorjährige um Fr. 20,971. 19 Cts. Diefer Mehrertrag ift wefentlich ber im Rechnungsjahre eingetretenen namhaften Erhöhung bes Kapital= zinsfußes zu verdanken. — In Folge der Ausführung erheblicherer Arbeiten für die eigene Unternehmung und für die Linie Zürich = Zug = Luzern ist der Nettoertrag der Werkstätte von Fr. 112,828. 72 Cts. auf Fr. 125,345. 86 Cts. geftiegen. Bezüglich biefes Titels, sowie auch hinsichtlich bes Metto = ertrages des Dampfboot=Betriebes verweisen wir übrigens auf die nähere Ausführung am Schluffe bes Abschnittes IV. C. — Der Nettoertrag ber Kaufhausanstalt in Zürich, welcher im Borjahre mit Fr. 2,185. 74 Cts. in Einnahme fiel, beträgt im Rechnungsjahre bloß Fr. 1,068. 60 Cts. Der Minberertrag rührt theilweise von der Uebersiedelung des eidgenössischen Niederlagshauses auf den Bahnhof, theilweise von der eingetretenen Berminderung der Lagerräumlichkeiten des Raufhauses her, welche durch ben Umftand veranlagt wurde, daß wir ben Bachof fammt beffen Magaginen gum 3mede ber Berwendung als proviforische Fleischverfaufs-Lokalitäten, wieder an die ftattischen Behorben abtreten mußten. — Unter dem Titel "Berfchie benes", welcher Fr. 58,997. 18 Cts., alfo Fr. 23,215. 40 Cts. mehr als im Borjahre beträgt, find hauptfachlid, Die Ginnahmen fur verkaufte Materialabfalle und bie beim Sturz der Materialvorräthe zur Verrednung gekommenen Borfchläge auf dem gefammten Materialverkehr, sowie die Borerlöse auf Baumaterialien verrednet, welche bei frühern günstigen Conjunkturen eingekauft und im Redynungsjahre wieder abgegeben worden find.

C. Ausgaben und Statistik des Betriebsdienstes.

Die Ausgaben betrugen nach ben Saupttiteln zusammengestellt:

18	62.			(Bahnlänge: 178 Kilometer.)	1863.		
Frfn.	Cts.	Prozente.	50		Frfn.	Cts.	Prozente.
113,591	10	4,96	I.	Centralverwaltung	139,383	74	5,75
403,609	87	17,65	II.	Unterhaltungstoften	431,041	88	17,79
558,628	34	24,42	III.	Expeditionsdienst	579,798	06	23,94
1,170,316	24	51,46	IV.	Transportdienst	1,219,758	59	50,35
9,749	30	0,43	V.	Telegraphen	10,869	32	0,45
31,503	63	1,38	VI.	Verschiedenes	41,657	52	1,72
2,287,398	48	100		Total=Ausgaben	2,422,509	11	100

Die Nechnung weist sonach gegenüber bem vorausgegangenen Jahre eine Vermehrung ber Gesammt-Ausgaben im Berichtsjahre im Betrage von Fr. 135,110. 63 Cts. aus. Ueber die einzelnen Titel ift Folgendes zu bemerken :

- I. "Central-Berwaltung." Sier begegnen wir einer etwelchen Erhöhung ber Ausgaben für Gehalte 2c. (I. 1) theilweise in Volge Bermehrung bes Personals, sodann für Bureau=Bedurfniffe, Druck= und Insertionskoften (I. 4).
- II. "Unterhaltung der Bahn nebst Bubehörden." Auch auf diesem Titel haben einige Bermehrungen ftattgefunden.

Sieher gehört eine Mehrausgabe von Fr. 5,069. 04 Cts. für die Unterhaltung bes Bahnkörpers (II. 4), großentheils durch die Wiederherstellung einer in Folge von Hochgewittern stattgehabten Beschästigung veranlaßt, theilweise auch für die Unterhaltung der erweiterten Straßenanlagen im Bahnhofe Bürich.

Während sodann die Kosten für die Unterhaltung der Kunstbauten (II. 5) erheblich hinter benjenigen bes Vorjahres zurückgeblieben sind, begegnen wir auf der folgenden Abtheilung, Ausgaben für die Unterhaltung bes Oberbaues (II. 6), wieder einer, wenn auch nicht namhaften, Erhöhung.

Für die Unterhaltung ber Gebäude (II. 9) wurden Fr. 46,967.26 Cts. (gegenüber Fr. 28,438. 93 Cts. im Jahre 1862) ausgegeben. Unter den diesfälligen Hauptarbeiten sind namentlich die in dem Verwaltungs= gebäude in Romanshorn und im Material=Magazin in Zürich nöthig gewordenen Reparaturen, ferner die Erneuerung des Theer=Unstriches sämmtlicher Eisenblech=Dächer der Gebäude 2c. hervorzuheben.

Im Laufe bes Berichtsjahres wurde das Werkgeschirr ber Bahnwärter, wo solches unbrauchbar geworden oder in Abgang gekommen war, ergänzt und durch neue Inventarstücke erset, so daß die Ausgaben für die Unterhaltung des Arbeitsgeschirres 2c. (II. 10) Fr. 5,098. 30 Cts. mehr betragen haben, als im Vorjahre.

- III. "Expeditionsbienst." Die Ausgaben für diese Dienst Abtheilung sind im Allgemeinen benjenigen des vorausgegangenen Jahres ziemlich gleich geblieben. Während in einigen Richtungen mehr oder minder erhebliche Ersparnisse erzielt wurden, fand dagegen in andern Rubriken, so namentlich bei den Besoldungen, Löhnen zc. (III. 1. a, 2. a und 3. a) in Folge von Gehaltsausbesserungen, ferner bei den Büreau= und Drucktosten (III. 1. c und 2. c) in Folge vermehrter Anschaffungen von Formu= larien zc. eine Bermehrung der Ausgaben Statt, die sich indessen auf dem ganzen Titel gegenüber dem porausgegangenen Jahre nur auf den Betrag von zusammen Fr. 21,169. 72 Cts. beläuft.
- IV. "Transportdienst." Die Abtheilung "Allgemeine Kosten" (IV. 1) gibt zu keinen besonderen Bemerkungen Beranlassung, ba die diesfälligen Ausgaben in Bergleichung mit dem Borjahre nur ganz unerhebliche Beränderungen erlitten haben.

Die "Koften bes Fahrdienstes" (IV. 2) haben sich im Berichtsjahre gegenüber benjenigen bes vorausgegangenen Jahres im Ganzen ebenfalls nicht wesentlich vermehrt. Zwar erscheint auch in ber vorliegenden Rechnung wieder ein Betrag von Fr. 260,864. 47 Cts. (gegenüber Fr. 261,228. 54 Cts. im Jahr 1862) für "Unterhalt und Erneuerung der Wagen" (IV. 2. c). Sierin sind aber Fr. 64,159. 60 Cts. als die Hälfte ber Kosten für die Umänderung von 279 Wagen aus dem bisherigen steisen Kupplungssystem in die englische oder sogenannte Pufferkupplung (die andere Hälfte wurde dem Baukonto belastet)

inbegriffen, während im Jahr 1862 nur 120 Güterwagen ber Umänderung unterworfen worden waren. Diese Umänderungsarbeiten an den Güterwagen können damit als gänzlich durchgeführt bezeichnet werden. Es zeigt sich sodann noch eine Vermehrung der Kosten für die Benutung fremder Wagen auf der Mordostbahn. Dieser Mehr=Ausgabe sieht indessen, wie wir schon oben bei dem Nachweise über die mittelbaren Betriebs=Einnahmen hervorgehoben, eine erhebliche Mehr=Einnahme gegenüber, welche uns von andern Bahnen für die Benutung unserer Wagen auf ihren resp. Bahnnetzen im Laufe des Berichtsjahres vergütet worden ist. Eine Ersparniß fand in den Ausgaben für "Del und Schmiere für die Wagen" (IV. 2. d) statt; die dießfälligen Kosten erreichten nicht ganz die Hälfte berjenigen des vorausgegangenen Jahres.

Die "Zugkraftskosten" (IV. 3) betrugen im Ganzen Frkn. 691,076. 15 Cts. (gegenüber Frkn. 668,518. 60 Cts. im Borjahre). Außer einer mit Erhöhungen ber Löhne 2c. bes Maschinenpersonals (IV. 3. a) zusammenhängenden Mehr-Ausgabe von Frkn. 11,753. 03 Cts. zeigt namentlich die Abtheilung "Unter-halt und Erneuerung der Lokomotiven u. f. w." (IV. 3. h) gegenüber dem Vorjahre eine Kosten-vermehrung im Betrage von Frkn. 19,121. 49 Cts.; für "Brennmaterial" (IV. 3. d) fand dagegen eine Minder-Ausgabe von Frkn. 6,869. 42 Cts. statt.

Bisheriger Uebung gemäß laffen wir hier eine Ueberficht über ben Stand und bie Leiftungen bes Transportmaterials folgen.

A. Die Lokomotiven und ihre Leistungen.

Die Anzahl ber Lokomotiven ift im Berichtsjahre um 4 Stud (Güterzug=Lokomotiven aus ber Maschinenfabrik Eflingen für die Eisenbahnunternehmung Burich=Bug=Luzern) vermehrt worden.

Um	Shli	usse	des I	ahre	s betrug fie								1862.	1863.
	Von	ber	Rlaffe	A	(Schnellzugla	okomoti	ven)					Stück:	4	4
	"	"	"	В	(Personenzug]= ,,)					,,	18	18
	"	"	"	\mathbf{C}	(Güterzug=	")				•	"	9	13
	Lofor	moti	ven fü	ir d	en Bahnhofdi	enst					* •	"	4	4
										But	sammer	stück:	35	39
	Auf	die	Bahnl	äng	e bezogen trif	ft somi	t je e	ine L	okomi	otive	auf Ki	lometer :	5,74	5,08.

Bon ben zur Beförderung ber Bahnzuge verwendeten Lokomotiven find, einschließlich bes Borsfpanns, ber Probefahrten 20., guruckgelegt worden:

	186	32.	1863.					
	Im Gangen.	per Lokomotive.	Im Gangen.	per Lokomotive.				
Klasse A	131,912 Kilom.	32,978 Kilom.	. 126,563 Kilom.	31,641 Kilom.				
" B	495,579 "	27,532 "	488,731 "	27,152 "				
" C	309,428 "	34,381 "	307,159 "	23,627 "				
Total	936,919 "	30,223 "	922,453 "	26,356 "				

In einem Tage wurden burchschnittlich 2,527 Lokomotivkilometer (gegenüber 2,567 im Jahre 1862) zurückgelegt und es fallen auf jede ber 14 durchschnittlich im Dienste gewesenen Lokomotiven per Tag 180 Kilometer (gegen 183 im vorausgegangenen Jahre).

In Beziehung auf die beförderten Wagen betrugen die Leiftungen der Lokomotiven, in Adfen= filometern ausgedrückt:

					1863.		1863.
				Achsenkilometer.	Durchschnittliche Achsenzahl per Bug.	Achsenfilometer.	Durchschnittliche Uchsenzahl per Bug.
bei	der	Rlaffe	\mathbf{A}	2,295,864	17,4	2,065,810	16,3
"	"	"	В	11,198,506	22,6	10,771,504	. 22
"	"	"	\mathbf{C}	13,074,460	42,3	13,409,364	43,6
		T	tal	26,568,830	28.4	26,246,678	28,5

Un Brennmaterial haben bie einzelnen Lokomotiv-Rlaffen verbraucht:

		1862.		1863 .
	Holz. Kubikfuß.	Steinkohlen. Beniner.	Holz. Kubikfuß.	Steinkohlen. Beniner.
Klasse A	1,584	15,402	1,776	14,480
"В	7,556	71,074	8,304	69,653
" C	5,868	59,677	5,832	59,217
Total	15,008	146,153	15,912	143,350

Die hiefür verausgabte Summe beläuft sich im Berichtsjahre auf Frkn. 226,674. 65 Cts. (gegen Frkn. 231,953. 51 Cts. im Jahre 1862). Davon fallen

								1862.			1863.	
auf	die	Rlasse	A	(Schnellzugloko	moti	ven)	Frkn.	24,446.	95	Frkn.	22,923.	16
"	"	"	В	(Personenzug=	")	"	112,854.	95	"	110,229.	68
"	"	"	\mathbf{C}	(Güterzug=	")	"	94,651.	61	"	93,521.	81
					T	otal	Frkn.	231,953.	51	Frkn.	226,674.	65

Der Durchschnittsverbrauch an Solz und Steinkohlen, ersteres nach bem bisherigen Verhältniß (1 Rubiffuß = 10 16 Rohlen) in Steinkohlen reduzirt, betrug :

		per Lokomoti	vfilometer.	per Achsenkilometer.				
		1862.	1863.	1862.	1863.			
Klasse A		th 11,79 = 18,53 Cents.	th 11,58 = 18,11 Cents.	15 0,677	it 0,709			
"В		15 $14_{,49} = 22_{,77}$ "	15 14,42 = 22,55	th 0,641	th 0,655			
" C	•	15 19,48 = 30,59 "	th $19,47 = 30,45$ "	th 0,460	15 0,446			
Durchschnit	tlidy	th 15,75 = 24,76 Cents.	tt 15,71 = 24,57 Cents.	lt 0,556 3	tt 0,552			

Der Verbrauch von Schmiermaterial (Del und Talg) belief sich für die Lokomotiven im Ganzen auf 28,157 H im Werthe von Frkn. 16,516. 33 Cts. (gegen Frkn. 17,498. 14 Cts. im Jahre 1862). Nach ben einzelnen Lokomotivklassen zusammengestellt erhalten wir folgendes Ergebniß:

*	18	62.	1863.				
	Im Gangen.	per Lokomotiv- kilometer.	Im Ganzen.	per Lokomotiv- kilometer.			
Klasse A	tti 3,772	ть 0,0286	fb 3,722	th 0,0294			
" B	15 13,400	15 0,0270	tb 13,703	15 O,0280			
" C	1 5 10,572	15 0,0341	th 10,732	15 0,0349			
Busammen	15 27,744	# 0,0296	tt 28,157	th 0,0305			

Sämmtliche Reparaturen, welche an ben Lokomotiven und Tenbern nöthig wurden, sind auch im Berichtsjahre in ben Werkstätten ber Gesellschaft ausgeführt worden. Gine größere Bahl von Lokomotiv-Nädern wurde mit Gußstahlbandagen versehen, mehrere Lokomotiven erhielten neue Rauch-kammern und neue Stehbolzen in den Feuerbüchsen.

Die zum Bahnhof= und Materialtransportdienst verwendeten 4 älteren Lokomotiven haben im Berichtsjahre einen Weg zurückgelegt, welcher ungefähr 91,595 Kilometern gleichkommt. Sie versbrauchten 11,041 Zentner Kohlen mit einem Werthe von Frkn. 17,269. 12 Cts. und 4,428 Pfund Schmiermaterial, wofür Frkn. 2,603. 24 Cts. verausgabt wurden. Die auf diese Lokomotiven verswendeten Reparaturkosten beliesen sich auf Frkn. 3,863. 08 Cts. (gegen Frkn. 4,179. 36 Cts. im Vorjahre), die täglichen Ausgaben im Durchschnitt auf Frkn. 65. 03 Cts. (gegen Frkn. 74. 46 Cts. im Jahre 1862).

Bergleichen wir die burch schnittlich en Ausgaben für einen Lokomotiv=Rilometer im Berichtsjahre mit benjenigen bes porausgegangenen Jahres, so betrugen bieselben

*				1862.	1863 .
an Brennmaterial				Fr. — 24,69 Cts.	Fr. — 24,57 Cts.
" Schmiermaterial	* **			" — 01,86 "	$_{"}$ — 01,79 $_{"}$
" Reparaturkosten ((ausschließli	dy der Pro	vistonen)	" — 14, ₂₅	" — 15,89 "
Durchschnittliche Au	øgabe für S	lugfrafti	skosten		
im Ganzen .				" — 71, ₃₅	" — 74, ₉₁

B. Die Wagen und ihre Leistungen.

In ber Bahl ber Wagen ift im Laufe bes Berichtsjahres eine unerhebliche Beränderung einsgetreten; es ift nämlich ein einziger vierrädriger Personenwagen (als Probewagen für die Zürich-Luzerner Bahn) angeschafft worden. Die in Bestellung gegebenen sechs vierrädrigen, doppelbödigen Wagen zum Aleinvieh-Transport wurden erst im Beginn bes gegenwärtigen Jahres in Betrieb genommen.

Um Schluffe bes Jahres waren borhant	Den	1
--------------------------------------	-----	---

				154		× × 1/2		300	1.5		Stuck:
1)	Person	enwag	en								134
0.41	mit	Achsen		•				•			412
	, ,	Siţpläţ	en I.	Klasse						•	368
	"	"	II.	"							2,019
	"	"	III.	"							4,100
							<u> Cotal</u>	der C	Sigpli	ige	6,487
	Durchsch:	nittlidye	Zahl	der E	sigpli	ige p	er W	agena	dise		15,75
2)	Güterr	vagen	•.	•				•	•	•	528
	mit	Achsen	v		•	•		•			1,140
	"	einer I	ragfr	aft voi	n Zer	itner.	•				91,280

Sie bestehen aus:

22 achträbrigen Bepadmagen,

20 achträbrigen Güterwagen,

230 vierrabrigen gebedten Guterwagen,

253 vierrädrigen offenen Guterwagen,

3 vierräbrigen Pferbewagen.

Es trafen :

auf	je	eine Lokomotive	44,34	Wagenachsen,
"	"	einen Kilometer Bahnlänge	2,31	Personenwagenachsen,
			6	Wittermagenachien

Die Wagen ber Nordostbahn haben zuruckgelegt:

			1862.	1863.
1)	Personenwagen	0.0	Achfenkilometer.	Achsenkilometer.
	auf der Mordostbahn		6,208,115	6,521,656
	auf fremben Bahnen		1,750,613	1,573,328
		Total	7,958,728	8,094,984
2)	Güterwagen			*
,	auf ber Nordostbahn		11,796,701	11,369,007
	auf fremben Bahnen		5,207,023	5,026,427
		Total	17,003,724	16,395,434
Demnady	haben fammtliche Wagen	burchlaufen :		
	auf der Mordostbahn		18,004,816	17,890,663
	auf fremden Bahnen		6,957,636	6,599,755
* * * * * * * * * * * * * * * * * * *		Zusammen	24,962,452	24,490,418

Durchschnittlich hat:

	** .	tu i	1862.						
	1. jeder	Personenwagen !	•	Kilom.	15,913		Kilom.	16,339	
	2. "	Güterwagen .'		"	13,942		,,	13,475	
	3. jede	Perfonenwagenachfe		"	19,411		"	19,648	
	4. "	Güterwagenachfe.	•	"	14,916		"	14,382	
rückaeleat	•						14		

zurückgelegt.

Frembe Bahn wagen haben im Berichtsjahre auf unferer Bahn im Gangen 8,356,015 Achfenfilometer (gegenüber 8,502,434 im Borjahre) burchlaufen. Sievon fallen :

> 1. auf Personenwagen 1,168,744 Achsenkilometer 2. " Güterwagen 6,850,735 Bahnpostmagen 336,536 Total 8,356,015

Un Schmiermaterial ift fur bie Personen= und Guterwagen verbraucht worben:

	1862,	1863.		
Del und feste Schmiere	15 18,353	tt 9,988		
im Koftenbetrag von	Fr. 9,855. 86	Fr. 4,291. 81		
per Adssenkilometer	C tê. 0,039	Cts. 0,016		
Mit 1 16 Schmiere wurden zurückgelegt	Achsenkilom. 1,448	Adhfenkilom. 2,627,9		

Schon in unferm letten Berichte haben wir hervorgehoben, bag bie Ersparnig an Schmiermaterial fur bie Bagen feit einer Reihe von Sahren in fteter Bunahme begriffen fei, fo zwar, bag mit bem gleichen Quantum Schmiere im Jahre 1862 etwas mehr als boppelt foviel Achfenkilometer gurudgelegt worden feien, als im Jahre 1858. Im Laufe des Berichtsjahres wurde nun ein noch gunftigeres Refultat erzielt, welches neben ber Berbefferung ber Schmiervorrichtungen hauptfächlich einer ofonomischeren Behandlung zu verdanken ift.

Für ben Unterhalt und die Reparatur der Wagen find, abzüglich der Brovifione-Buschläge für die Bertftätte, verausgabt worden:

			1868.				
im	Ganzen	Frkn.	174,666.	98.	Frkn.	140,296.	35
per	Achsenkilometer	"		00,70	"	_	00,57

Sämmtliche Reparaturen find in ben eigenen Werkstätten bollzogen worben.

V. "Bahn-Telegraphie." Die Gefammt-Ausgaben fur die Beforgung des Bahn-Telegraphendienftes betrugen im Berichtsfahre Frin. 10,869. 32 Cts. (gegen Frin. 9,749. 30Cts. im Borjahre). 3m Laufe des Jahres wurden auf den Stationen Müllheim und Erlen Bahn-Telegraphen-Büreaux errichtet, so daß auf bem Bahnnetze ber Nordostbahn 20 Telegraphen=Stationen mit 26 Apparaten nach Morse's System bestehen. Die Zahl ber Beamten, welchen die Besorgung des Bahn=Telegraphen übertragen ist, betrug am Schlusse bes Jahres 41.

Im Ganzen find 21,772 Bahnbienftbepefchen befördert worden, wobei indeffen bie regelmäßigen Anzeigen über ben Abgang und bie Ankunft ber Bahnzuge nicht inbegriffen find.

Die im ersten Abschnitte unsers letten Berichtes besprochene Bereinbarung zwischen dem eidgenöfssischen Postdepartement und den schweizerischen Bahnverwaltungen über die Benutung der Bahn= Telegraphen für die Beförderung von Privatdepeschen ist für die Bahnhöse Zürich, Winterthur und Frauenfeld und die Stationen Andelsingen und Dietikon im Monat April, resp. Mai des Berichtsjahres in Kraft getreten. Bis zum Schlusse des Jahres haben diese 5 Büreaux zusammen 1,302 Privatdepeschen befördert.

VI. "Berschiedenes." Die unter biesem Titel in die Nechnung aufgenommenen Ausgaben belaufen sich auf Frkn. 41,657. 52 Cts. (gegenüber Frkn. 31,503. 63 Cts.). Sierin ift vor Allem die dem Bunde entrichtete Konzessionsgebühr für das Jahr 1862 mit Frkn. 18,500 inbegriffen. Den hinter-lassenen zweier bei Anlaß eines Unfalles auf der Station Müllheim, dessen im Verfolge dieses Berichtes noch Erwähnung geschehen wird, verunglückter Angestellter, eines Lokomotivführers und eines Kon-dukteurs, welche bei Ausübung ihrer Dienstpsticht tödtliche Beschädigungen erlitten haben, wurden, im hinblicke hierauf und mit Rücksicht auf ihre zahlreichen Familien, freiwillige einmalige Unterstützungs-beiträge von je Fr. 2,500 aus der Bahnkasse berabreicht.

Bergleichen wir schließlich bie "Total=Ausgaben für ben Bahnbetrieb" im Berichtsjahre mit benjenigen bes vorausgegangenen Jahres, fo betrugen bieselben:

								1862.			1863.	
im	Ganzen	:	•				Frkn.	2,287,398	. 48	Frkn.	2,422,509.	11.
auf	einen	Tag		•		•	,,	6,266.	84	"	6,637.	01
11	"	Rilo	meter	Bahr	ılänge		"	12,850.	55	"	13,609.	60
"	"	Tag	und e	inen s	dilome	ter	"	35.	20	<i>y</i> .	37 .	28
"	"	Lofo	motiv	=Rilo	meter	•	"	2.	44	"	2.	62
"	"	Wag	genad)	fen = S	dilome	ter	,,,		08,60	"		$09_{,23}$

Die im Berichtsjahr eingetretenen vermehrteren Betriebskoften rühren zum größten Theile von erceptionellen Ausgaben (z. B. für Umänderung der Wagenkupplung Frkn. 64,159. 60 Cts., für Hauptreparaturen an Hochbauten u. f. w.)her, welche fämmtlich in der Einleitung dieses Berichts-Abschnittes
bereits besprochen worden sind und vorausssichtlich nicht sobald wiederkehren werden. Ueberdieß hoffen
wir, daß die im Beginn dieses Jahres in Kraft getretene namhaste Preisermäßigung der Steinkohlen
eine wesentliche Reduktion der Brennmaterialkosten herbeisühren werde.

Wir laffen hier noch eine furze Uebersicht ber in die Affetur ang aufgenommenen Objekte mit ben resp. Bersichterungssummen, sowie einige Bemerkungen über die im Laufe bes Berichtsjahres pors gekommenen Unfälle auf ber Bahn folgen.

Uffefurang. Es waren nachftehende Beträge verfichert :

4	~ 11	Gebäude	
1	36114	Monatino	•
	()+++	Stoundt	

	a)	im	Kanton	Zürich				Frkn.	1,935	,400.	_			
	b)	"	"	Thurgau	•			"	619	,700.	-			
	c)	"	"	Schaffha	usen	•		"	105	,400.				
	d)	"	"	Aargau				"	536	,450.		Frkn.	3,196,950	
2.	Fü	r T1	cansport	material ((Loko1	motiven	ı und	Wagen) .			"	4,196,866	
3.	"	\mathfrak{B}	rennmate	rial und	Mag	azinvor	räthe				•	"	553,280	
4.	"	\odot	üter auf	Lager	•							"	4,865,000	
5.	"	\otimes	üter im	Transpor	t begi	riffen .						. ,,	1,500,000	
6.	"	M	dobiliar i	in den Be	rwalt	ungs=	und (Stations	3gebä1	iden :	und			
		N	derkstätte:	n .	•				•	•	•	"	1,005,450	
											Total -	Frkn.	15,317,546	~

Im Fernern waren bie im Raufhause Burid befindlichen Guter mit Frin. 1,000,000 perfichert.

Unfälle. Mit Bebauern ermähnen wir noch ber Unfälle, Die fich im Laufe bes Berichtsjahres auf ber Bahn ereignet haben. Um 18. Mai gerieth ber Schnellzug von Zurich nach Romanshorn bei ber Kreuzung auf ber Station Müllheim in Folge unrichtiger Weichenstellung auf einen Personenzug. Leiber mar ber Busammenftog ber beiben Buge nicht ohne traurige Folgen : ber Lokomotivführer bes Berfonenzuges und ein Kondufteur bes Schnellzuges wurden töblich verlett und ftarben, ber lettere am Abend bes nämlichen Tages, ber erstere nach mehrtägigem Krankenlager. Glücklicherweise ift jedoch keiner der Bassagiere erheblich beichäbigt worben. Den Sinterlaffenen ber beiben Berunglückten liegen wir, wie ichon fruher bemerkt wurde, freiwillige Unterftugungen aus ber Bahnkaffe zukommen ; biefelben beziehen überdieß regelmäßige Jahresbeitrage aus ber Unterftugungstaffe fur Die Angeftellten. Den Beichenwarter, beffen Dienftnach= laffigfeit biefen Unfall herbeigeführt, haben wir bem guftanbigen Gerichte gur Beftrafung überwiefen. - Beim Uebergang ber Schaffhauserstraße zwischen Andelfingen und Marthalen wurde am 22. Juni ber pierjährige Rnabe eines Bahnwarters bom Schnellzuge Schaffhausen : Winterthur getöbtet. Der Rnabe muß, mahrend fein Bater ben bienftlichen Berrichtungen nachgieng, unbeachtet auf bie Bahn gerathen fein. — Um 16. Juli Rachts wurde in ber Nahe ber Thurbrude bei Andelfingen ein junger Mann, aus Burttemberg, bom Bahnzuge überfahren und getöbtet. Die nähern Berumftanbungen berechtigen zu bem Schluffe, bag berfelbe ben Tob gefucht habe. — Am 30. gl. Mts. gerieth in ber Rahe von Döttingen eine altere Frau, Die, wie fich herausstellte, blobfinnig und beinabe gehorlos mar, ebenfalls aus Unporfichtigkeit unter einen Bahnzug und fand babei ihren Tob. — Gin außerhalb bes Bahnhofes Winterthur auf ber Bahn beschäftigt gewesener Arbeiter wurde am 5. September in Folge eigener Unvorsichtigkeit von einem Bahnzuge erfaßt und ftarb an ben babei erlittenen Berlegungen. —

Im nördlichen Tunnel-Einschnitte bei Derlifon wurde am 10. November Abends ber Leichnam eines Mannes gefunden, welcher von einem Bahnzuge getöbtet worden war. Da sich an jener Stelle kein Weg-Uebergang besindet und der Verunglückte daher die Bahn in unbefugter Weise betreten hatte, so muß ber Tod als Folge seiner eigenen Unvorsichtigkeit bezeichnet werden. — Endlich fand am 4. Dezember ein älterer Mann, welcher in der Nähe von Kemptthal trot des bestehenden Verbotes auf die offene Bahn getreten war, durch einen vorüberfahrenden Bahnzug, dessen Herannahen er ohne Zweisel nicht wahrgenommen, seinen Tod.

Es erübrigt uns noch, der Betriebsthätigkeit der beiden Gulfsanstalten unserer Bahnunterneh= mung, der Dampfichifffahrte=Anstalt auf dem Bodenfee und der Werkstätte, zu erwähnen.

a) Dampfichifffahrt auf dem Bodenfee.

Im Laufe bes Berichtsjahres haben unsere Dampsboote, wie in ben vorausgegangenen Jahren, regelmäßige tägliche Fahrten zwischen Romanshorn und Friedrichshafen, Lindau (resp. Bregenz), Rorsschach und Schaffhausen ausgeführt; lettere wurden indessen, soweit sie die Tour Konstanz-Schaffhausen betrafen, am 31. Oktober eingestellt.

Wir laffen hier zunachft eine Ueberficht ber "Cinnahmen" und "Ausgaben" ber Dampfichiff- fahrtsanftalt folgen.

Einnahmen.

18	62.			18	63.	
Frfn.	Cts.	Prozente.		Frfn.	Cts.	Prozente
131,481	82	38,57	I. Personen = Transport	123,073	21	39,10
			II. Gepäck=Transport	1,319	84	0,49
8,798	75	2,58	III. Pferde = und Vieh = Transport	12,228	73	3,88
123	46	0,04	IV. Transport von Equipagen und außer= gewöhnlichen Gegenständen	124	25	0,04
183,630	54	53,87	V. Güter=Transport	157,594	76	50,07
16,854	73	4,94	VI. Berschiedenes (Post-Transport, Schlepp: und Flögerlöhne)	20,412	58	6,49
340,889	30	100	Total=Cinnahmen	314,753	37	100

Ausgaben.

18	862.			18	63.	
Frfn.	Cts.	Prozente.	140	Frfn.	Cts.	Prozente.
			I. Besolbung 2c. d. Abministrationspersonals II. Besolbung, Löhne und Ersparnisprämien	12,959	45	5,34
69,772	34	27,85	bes Schiffspersonals	60,516	97	24,94
W 25			III. Bekleidung besselben	2,825	64	1,47
2,060	58	0,82	IV. Bureau=Bedurfnisse, Drude 2c. Kosten .	2,266	02	0,93
123,653	17	49,36	V. Brenn=, Schmier= und Butymaterial .	112,176	96	46,23
25,616	81	10,22	VI. Unterhalt und Erneuerung ber Schiffe .	25,402	38	10,47
		_	VII. Affekuranz ber Schiffe 2c	3,510	40	1,45
29,431	09	11,75	VIII. Berfchiedenes	22,970	60	9,47
250,533	99	100	Total=Ausgaben	242,628	42	100

Wie aus obiger Zusammenstellung ersichtlich, ift im Betriebsjahre 1863 sowohl in der Nechnung über die Einnahmen als auch bei den Ausgaben der Dampsboote eine von dem bisherigen Modus etwas abweichende Aubrizirung eingeführt worden. Die Besoldungen zc. des Verwaltungs= und des Schiffspersonals, sowie die Bekleidungskosten werden von nun an getrennt aufgeführt werden; im Titel VII sind außer der Assetzagebühr der Schiffe auch die Versicherungsprämien für die Materials vorräthe und die Güter enthalten; der Titel VIII schließt u. A. auch die Sasengebühren und Platzspesen in sich.

Der Netto-Ertrag der Dampsboote belief sich im verstoffenen Jahre auf Frkn. 72,124. 95 Cts. (gegenüber Frkn. 90,355. 31 Cts. im Jahre 1862). Der diesfällige Ausfall ist hauptsächlich der Minderseinnahme im Gütertransport zuzuschreiben, dessen wir weiter unten kurz erwähnen werden.

Mit unfern Booten find beforbert worben :

	1862 .	1863 .
I. Bersonen:	Anzahl.	Anzahl.
erste Klasse	24,063	22,931
zweite Klasse	64,571	67,624
	88,634	90,555
II. Güter:	Bentner.	Bentner.
Normal= und Ausnahmsklaffe, Getreibe	857,215	910,045

Ungeachtet biefer Zunahme in ber Zentnerzahl erweist bie Rechnung über bie Einnahmen vom Gütertransport gleichwohl einen Ausfall, welcher namentlich dem Umstande zuzuschreiben ift, daß im verflossenen Jahre in Folge der Eröffnung der babischen Bahn von Waldshut nach Konftanz der Güter-

verkehr zwischen Schaffhausen und bem Obersee, welcher wegen ber längern Transportstrecke auch bie höchsten Transporttaxen zu bezahlen hatte, sich nicht unerheblich verminderte, so daß der Taxdurchschnitt sich ungunftiger gestalten mußte, als es früher der Fall war.

Im Berichtsjahre haben unsere Boote in 6,262 Zeitstunden 101,739 Kilometer zurückgelegt (gegen= über 6,685 Zeitstunden mit 104,630 Kilometern im Jahre 1862). Der durchschnittlich in einer Zeitstunde durchlaufene Weg beträgt demnach 16,24 Kilometer (gegen 15,65 im Vorjahre).

An Brennmaterial wurden verbraucht:

					186	2 .	1	1863.
Holz		*			Kubikfuß	66,312	Rubi	ffuß 49,968
Steir	ikohlen.		•	•	Bentner	55,837	7 Benti	ter 53,122
mit einem Rofte	naufwand	von zu	famme	en F	rfn. 118,	141 . 64	Frfn.	102,540. 85
Reduzirt man	bas angeg	zebene !	Quan	tum S	Brennholz	in St	einkohlen, so	erhält man
						18	62 .	1863 .
1) einen	<u> Totalverbr</u>	audy			. von			1863 . trn. 57,983
	Totalverbr Durchschni			•	. von			
2) "		ttsverbr	audy				61,595 3s	

Der Verbrauch an Schmiermaterial betrug 1,940 Pfund Del und 4,216 Pfund Talg mit einem Kostenauswand von Frfn. 3,947. 07 Cts. (gegen Frfn. 3,654. 77 Cts. im vorausgegangenen Jahre). Auf einen zurückgelegten Kilometer kommt 0,0605 Pfund (im Jahre 1862: 0,0510 Pfund).

Für ben Unterhalt und bie Reparaturen ber Schiffe sammt Ausruftung u. f. w. wurden im Berichtsjahre Frin. 25,402. 38 Cts. (gegen Frin. 25,616. 81 Cts. im Vorjahre) ausgegeben.

Die burch fch nittlichen Ausgaben für Brenn= und Schmiermaterial, sowie für Unterhalt und Erneuerung betrugen per Fahr=Rilometer:

	1862.	1863.
1) für Brennmaterial	Frfn. 1. 12,91	Frfn. 1. 00,78
2) " Schmiermaterial	$_{"}$ — 03,49	$_{"}$ — 03,86
3) " Unterhalt und Reparaturen	" — 24,48	$_{"}$ – 24, ₉₆
Total=Ausgaben	Frkn. 2. 40	Frfn. 2. 38

Die Berficher ungefumme für die Transportguter ber Dampfboote blieb im Berichtsjahre auf ben frühern Betrag von Frin. 150,000 für jebe Fahrt feftgesett.

Wie im vorausgegangenen Jahre waren auch im letten Jahre 6 Dampfboote mit 3 Schleppfchiffen im Betrieb.

Nachdem ber bisherige Verwalter unserer Dampsboote, Gerr D. Spengler, auf seinen Bunsch am 30. April von seiner Stelle entlassen worden, übertrugen wir die Besorgung ber dießfälligen Funktionen vom 1. Mai ab provisorisch ber Bahnhof-Inspektion Romanshorn.

Ueber ben Personalbestand ber Dampfichifffahrtsanstalt gibt ber am Schlusse bei Berichtes beigesfügte allgemeine Personaletat ber Nordostbahn nähern Aufschluß.

b) Wertstätte.

Außer ben an ben Lokomotiven und Wagen nöthig gewordenen Reparaturen ift auch die Umander rung ber schon oben erwähnten nunmehr mit englischem Auppelspstem versehenen 279 Güterwagen ausschließlich in der eigenen Werkstätte der Bahn vollzogen worden. Ueberdieß wurden in derselben mehrere Drehscheiben, eine größere Anzahl Schotterwagen, Weichen u. s. w. neu angesertigt. Endlich besorgte sie den Umbau des Dampsbootes "Rhein". Die Zahl der am Schlusse des Berichtsjahres in der Werkstätte beschäftigten Arbeiter betrug 226 (3 weniger als im Jahre 1862).

Die Rechnung über die Werkstätte gestaltete fich wie folgt:

	1862.	1863.
Einnahmen	Frfn. 1,175,414. 24	Frfn. 1,171,826. 85
Ausgaben	,, 1,062,585. 52	,, 1,046,480. 99
Netto=Ertrag	Frfn. 112,828. 72	Frfn. 125,345. 86

D. Finanz-Ergebniss und Dividende.

Das Berhaltniß zwischen Einnahmen und Ausgaben gestaltet sich — ben Salbo-Bortrag, sowie ben Ertrag bes Dampsbootbetriebs nicht berudfichtigt und von dem Ertrag bes Interesse-Conto nur die auf die ausgeliehenen Betriebsgelder fallende Quote gerechnet — wie folgt:

	1862.														18	863.	
Frfn.	5,784,37	71.	03				Ein	ınahn	nen					Frkn.	5,5	745,709.	40
"	2,287,39	8.	48			•	Au	sgabe	n	٠				"	2,	422,509.	11
Frfn.	3,496,97	72.	55				N	iner	trag	ι.				Frfn.	3,8	323,200.	29
	51	6	0,45	R e	iner	t'rag	in 9	Prozei	nten	ber	Brut	to=&i:	nna	hme:	57	81	
Frkn.	19,645.	91			"		pro	Bah	nfilo	mete	r	•	•	Fr	fn.	18,669.	66
· <i>"</i>	9,580.	74			,,		"	Betr	iebst	ag	•		·	,	,	9,104.	66
"	53.	82			"		"	Tag	und	Bal	hnkilo	meter		,	,	51.	15
11	3.	73			"		"	Lofo	motis	:Ril	lomet	er		,		3.	60
. "		13,1	16 •		,,		"	Wag	enady	fent	ilome	ter	٠	,	,		12,66

Bufolge biefer Vergleichung erscheint bas Verhältniß ber Betriebsausgaben zu ben Brutto-Einnahmen für bas Jahr 1863 nicht als ein so günstiges, wie es in ben frühern Jahren ber Fall war. Diese Erscheinung ift, neben ber eingetretenen kleinen Verminderung der Brutto-Einnahmen, dem Umstande zuzuschreiben, baß wesentlich in Folge ber im Abschnitt IV, C erwähnten außerordentlichen Ausgaben bie letztjährigen Betriebskosten eine ausnahmsweise hohe Ziffer erreicht haben.

Mit Einschluß des Salbo-Vortrages vom Jahr 1862 im Betrage von Frkn. 102,918. 36 Cts., sowie des Metto-Ertrages des Dampsbootbetriebes und des ganzen Ertrages des Intereffen-Conto berechnet sich für das Jahr 1863 die gesammte Reineinnahme auf Fr. 3,537,930. 92 Cts., also Fr. 218,236. 03 Cts. weniger als im Vorjahre.

Dagegen ift in Folge ber Conversion bes 5 prozentigen Anleihens von Fr. 7,100,000 in ein 4prozentiges, bie Ausgabe für die Verzinsung der Anleihen von Fr. 1,093,676. 94 Cts. auf Fr. 1,074,125. 36 Cts. gesunken.

Der nach Abzug dieser Zinsenausgabe sich ergebende reine Ueberschuß im Betrage von Franken 2,463,805. 56 Ets. erhielt in Gemäßheit bes dießfälligen Beschlusses bes Verwaltungsrathes folgende Verwendung:

Frkn. 2,081,330. — Cts. = 71/4 Prozent bes Aktienkapitals, wurden als Dividende an die Aktionäre vertheilt.

" 247,655. 17 " = 7 " ber Reineinnahme, wurden dem Reserve-Conto gutgeschrieben, welcher auf Ende des Betriebsjahres eine Höhe von Fr. 1,849,105. 09 Cts. erreicht hat.

" 134,820. 39 " . . . wurden auf die Betriebsrechnung des laufenden Jahres übergetragen.

Am Schlusse unserer Berichterstattung über ben Betrieb angelangt, geben wir im Nachstehenden noch eine Uebersicht bes Bersonalbestandes, sowie einige Bemerkungen über die Unterftühungsund Krankenkasse für die Angestellten.

1. Perfonal : Ctat.

Um Enbe bes Jahres beftant bas Perfonal aus folgenden Beamten und Angestellten:

A. Bahnbetrieb.

I Allgemeine Berwaltung.	11. Bahnunterhaltung.
Abjunkten ber Direktion 2	Bahn=Ingenieur
Betriebs-Chef 1	Büreau bes Bahn-Ingenieurs 8
Revisor nebst Gehülfen 5	Ober=Bahnaufseher und Bahn=Aufseher 11
Chef der Betriebs=Kontrole 1	Bahnwärter
Büreau bes Betriebs-Chefs und Wagen=	280
Kontrole	III. Expeditionedienst.
Kontroleure und Kontrole-Gehülfen . 23	Bahnhof = Borftande und beren Gehülfen 11
Billetdrucker und Abwart 3	Einnehmer, Gepacterpedienten u. Gehülfen 23
Maschinenmeister, Abjunkt und Zeichner 4	
Berkftätte=Buchhalter und Gehülfen . 6	hülfen und Frachtbezüger 84
Werkführer	Portiers, Abwärte und Nachtwächter . 30
Magazinverwalter und Gehülfen 4	Stationseinnehmer und Gehülfen . 39
Magazindiener und Abwart 4	Telegraphisten und Gehülfen 5
63	Uebertrag: 192

Uebertrag:	192	
Wagenmeifter und Gehülfe	2	
Wagenkontroleure	6	IV. Fahrdienst.
Wagenauffeher und Wagenwärter .	43	Lokomotivführer und Beizer 56
Gepäckträger	15	Bugführer und Kondukteure 67
Arbeiter für Güterverladung	249	Lokomotivpuger und Wagenwäscher . 33
	507	156

Total: 1,006 (gegen 998 im Borjahre); trifft auf einen Kilometer Bahnlange 5,65 Ungeftellte.

B. Dampfschifffahrt.

1	Verwaltungs=Gehülfe,	4	Rapitane und Schiffsführer,
1	Buchhalter,	7	Steuermanner und Schleppfchiffführer,
1	Sefretär,	5	Maschinisten,
4	Expedienten,	10	Heizer,
1	Büreaudiener,	1 5	Matrofen.

Bufammen 49 Angeftellte.

2. Unterftütungs- und Rrantentaffe.

a. Unterstützungskasse. Die Iahres-Rechnung für 1863 weist an "Einnahmen" ben Betrag von Fr. 184,418. 07 Cts. aus. Darunter erscheinen: Fr. 152,159. 72 Cts. Salbo vom vorhergegangenen Jahre, Fr. 20,152. 15 Cts. obligatorische Beiträge der Angestellten u. s. w. Die "Ausgaben" betrugen Fr. 7,592. 02 Cts., nämlich: Fr. 1,700. 94 Cts. Rückerstattung der Beiträge an ausgetretene Angestellte, Fr. 1,864. 90 Cts. Berpstegungs = und Beerdigungskosten, Fr. 1,260. freiwillige Aversal = Beiträge an solche Hinterlassene von Angestellten, welche nach Maßgabe der Statuten zu keinen Bezügen berechtigt gewesen wären, Fr. 2,691. 14 Cts. statutengemäße Jahres-Beiträge an die Hinterlassenen von verunglückten Angestellten u. s. w. Die durchschnittliche Mitgliederzahl der Unterstützungskasse betrug im Berichtsjahre 776.

Gegen ben Schluß bes Berichtsjahres trafen wir Namens ber Unterftügungskaffe für die Angestellten mit der schweizerischen Rentenanstalt in Zürich eine Uebereinkunft, gemäß welcher sämmtliche Angestellte, welche Mitglieder der Unterstügungskasse sind, bei der Rentenanstalt aufs Ableben versichert werden, ohne daß dadurch dem Bezuge der statutenmäßigen Unterstügungsbeiträge für die Zukunft Eintrag geschieht. Der Vertrag trat am 1. Januar I. J. in Kraft. Die Statuten der Unterstügungskasse wurden — mit Zustimmung der Tit. Direktion des Innern des Kantons Zürich — auf den gleichen Zeitpunkt dem Inhalte dieser Uebereinkunft entsprechend modisizirt.

b. Krankenkasse. Dieser Kasse gehören alle im Taglohn angestellten Arbeiter und Bedienssteten an. Am Schlusse bes Berichtsjahres betrug der Aktiv-Saldo der Kasse Fr. 15,821. 94 Cts. (gegen Fr. 13,465. 99 Cts. im Jahre 1862); die Ausgaben betrugen Frkn. 9,010. 42 Cts., die durchschnittliche Mitgliederzahl belief sich im Berichtsjahre auf 540.